



Heimatabend in Elsen: Das obere Bild zeigt die Ehrung Schwester Alexia's, vorgenommen von Josef Drewes; auf dem unteren Foto: der Männerchor Elsen unter der Leitung von Siegfried Asmuth.
Foto: Gutzeit

Heimatabend mit Musikprogramm Elsener Publikum war begeistert

Franziskaner-Schwester Alexia erhielt den Elsener Dukaten

Paderborn - Elsen (uk). Die 400 Elsener, die die Aula der Hauptschule bis auf den letzten Platz füllten, brauchten ihr Kommen nicht zu bereuen: Der Heimat- und Verkehrsverein war ein voller Erfolg und erfüllte selbst die höchsten Erwartungen. Josef Drewes, erster Vorsitzender des Vereins, begrüßte als Ehrengäste Altbürgermeister Anton Hartmann, den Vorsitzenden des Kulturausschusses Joseph Vögele, den städtischen Beigeordneten Franz-Josef Winter, den Vorsitzenden des Bezirksausschusses, Ferdinand Bothe, und Ratsherren Konrad Meermeyer.

Besonders herzlich begrüßt wurde Schwester Alexia, die als Mitglied des Franziskanerordens noch in diesem Jahr das goldene Ordensjubiläum feiert. 15 Jahre davon wirkte sie in der Krankenpflege und kümmerte sich aufopfernd und bescheiden um die ihr anvertrauten Kranken. Als Dank

für ihre Bemühungen um das Wohl der Elsener überreichte ihr Josef Drewes eine Ehrenurkunde und einen Dukaten, auf dessen Rückseite der Elsener Kirchturm zu sehen ist.

Den Reigen des Musikprogramms eröffnete das Orchester der Städtischen Musikschule Paderborn unter Leitung von Eugen Spratte mit der »Sinfonia für Trompete und Orchester« von Torrelli. Der Solist war Rüdiger Wulf. Es folgten die »Musik zu einem Ritterballett« von Ludwig van Beethoven und »Marcia« von Wolfgang Amadeus Mozart. Ursula Kunz (Violine), Reinhold Happe (Klavier), Irmgard Happe (Cello) und Eugen Tillmann (Oboe) setzten das Programm mit der »Triosonate B-Dur« von Georg Friedrich Händel fort. Der Männerchor Elsen trug die Schubertiaden »Tanzlied« und »Der Gondelfahrer« vor. Der Elsener Kinderchor unter Leitung von Heinz Jürgens sang für

Schwester Alexia aus dem Musical »Ein Mann aus Assisie« das Lied »Franziskus, herrlicher Sänger Gottes« und weiter die Lieder »Alle Knospen springen auf« und »Setz Beinchen vor Beinchen«. Mit dem Gedicht »Mein Ball«, von Thomas vorgetragen, endete der erste Teil dieses Abends.

Die Kinder der Klasse 4d der katholischen Grundschule zeigten ein von Heribert Schüßler einstudiertes Bewegungsspiel, und Alfons Ikemeyer trug in bestem Elsener Platt eine Beschreibung des Holzschnuhhandwerks vor. Der Kinderchor begeisterte noch einmal mit »Der Fuchs«, »Das Lied von der Rübe« und »Cowboy Jim aus Texas«. Bevor alle im Saal mit dem Lied »Kein schöner Land« den mit musikalischen Qualitäten gut bestückten Abend ausklingen ließen, sorgte der Elsener Männerchor mit dem Lied »Der Winter ist vergangen« für den letzten Höhepunkt.